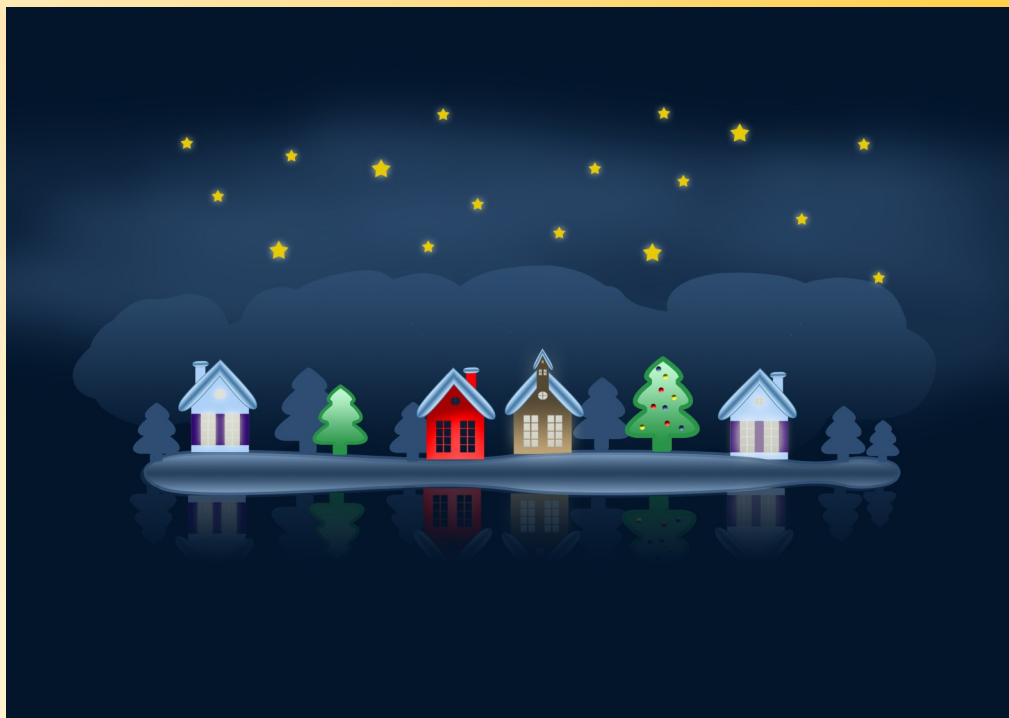




Gemeindebrief

Evang.-Luth. Kirchengemeinde Werneck

November - Dezember 2021 - Januar 2022



© Erika Grazilis_pixelio.de

**Eckartshausen - Egenhausen - Eßleben - Ettleben -
hausen - Mühlhausen - Rundelshausen - Schleerieth
werth - Schraudenbach - Stettbach - Theilheim -
Waigolshausen - Werneck - Zeuzleben**

**Hergols-
- Schnacken-
Vasbühl -**

Mit „Perspektiven SW“ - Infos aus dem Dekanat

Konfirmanden



Wir freuen uns über unsere neuen Konfirmandinnen und Konfirmanden, die am 1. Oktober den neuen Konfirmandenkurs begonnen haben und am 3. Oktober der Gemeinde im Gottesdienst vorgestellt wurden.

Die Angaben auf dieser Seite wurden für die Internet-Ausgabe aus Datenschutzgründen entfernt.
Sie finden die Namen unserer 12 Konfirmandinnen und Konfirmanden in der gedruckten Ausgabe.

Wir wünschen den neuen Konfis viel Spaß und Freude auf ihrem Weg zur Konfirmation!

Grußwort

Liebe Leserin, lieber Leser,

der Herbst ist eine Jahreszeit der Veränderung. Mit dem November spätestens kommt durch die Feiertage Allerheiligen, Volkstrauertag, Buß- und Bettag, Ewigkeitssonntag auch ein anderes Gefühl in unser Kirchenjahr. Bevor wir im Dezember die Vorfreude auf Weihnachten und dann die Weihnachtsfreude selbst teilen, machen wir uns im November auf den Weg in die Innerlichkeit und schauen auch darauf, dass unser Leben nicht unendlich ist. Unserem Leben ist von Gott ein Anfang und auch ein Ziel gesetzt.

Der Gedanke ist nicht immer leicht auszuhalten. Mit der Endlichkeit unseres Lebens sind wir ja viel öfter konfrontiert, als nur im November. Alle, die sich in diesem Jahr von Angehörigen verabschieden mussten, können davon erzählen. Veränderung. Nicht nur zum Ende des Kirchenjahres.

Um so wichtiger ist es, dass wir im Glauben darüber nicht schweigen müssen. Auch wenn uns als Christinnen und Christen der Tod trotzdem sprachlos macht, haben wir doch eine Botschaft. In Jesus Christus hat Gott den Tod überwunden. Es ist das Geheimnis unseres Glau-

bens, dass der Tod seit der Auferstehung Jesu nicht mehr das letzte Wort über unser Leben spricht.



Trauer über den Verlust eines lieben Menschen spüren wir trotzdem. Aber wir dürfen uns in der Trauer auch immer wieder unserem Glauben anvertrauen. Der November ist uns mit seinen Feiertagen eine Hilfe dazu. Es ist keine leichte Übung, die uns da jedes Jahr aufgegeben ist. Aber sie bewahrt uns davor, das Leben als allzu selbstverständlich zu betrachten. Das Leben ist ein Geschenk. Es ist kostbar. Die Dankbarkeit darüber lehrt uns auch die Erinnerung daran, dass das Leben, so wie wir es kennen, ein Ende und sein Ziel bei Gott hat.

Ich wünsche Ihnen einen guten Weg durch diese Zeit der Veränderung. Vom Blick auf das Ende hin zu der Freude, dass Gott selbst unser Leben so wertvoll erachtet, dass er es in Jesus Christus selbst mit uns geteilt hat.

Es grüßt Sie herzlich

Ihre Pfarrerin *Karin Wicker*



Ökumenischer Kinderbibeltag rund ums Beten

Wir hören Geschichten, wir basteln, spielen und
feiern zusammen.

Mittwoch, 17. November

**im evang. Gemeindehaus und im
kath. Pfarrzentrum**

**Werneck, Balthasar-Neumann-Str. 23 und 19
von 8.00 bis 14.00 Uhr**

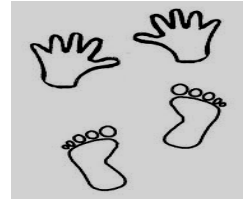
Die Teilnehmerzahl ist coronabedingt auf 30 beschränkt.

Gruppen und Kreise

Die **ökumenische Krabbelgruppe** trifft sich
Mittwochs im evang. Gemeindehaus.

Zur Zeit finden keine Treffen statt.

Infos: Bianca Dörr, 0170 / 8888931



Der **Frauentreff** findet einmal monatlich
mittwochs um 19.30 Uhr im
Evang. Gemeindehaus statt.

17. November nach dem Gottesdienst
- Spinnstube

15. Dezember Wir feiern Advent

12. Januar „Gedanken zur Jahreslosung“

Im Augenblick können wir uns nur mit Anmeldung treffen. Anmeldungen
bitte an Sabine Lösch, Tel.: 09722-9460268 oder
sabineloesch@gmx.net



Kirchenchor Klangelisch

Singen ist wieder möglich, im Gottesdienst
und auch im Chor.

Wir proben regelmäßig an jedem Montag von
20.00 – 21.00 Uhr.

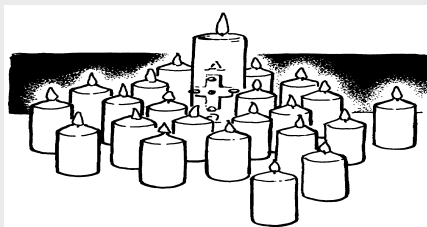
Leider müssen wir weiterhin auf Abstand achten
und können deswegen im Moment keine neuen Chormitglieder aufnehmen.

Über neue Sängerinnen und Sänger würden wir uns dennoch sehr freuen.

Deshalb bei Interesse bitte trotzdem bei mir melden:
Friedrich Lösch
Buchenweg 5, Werneck
Tel: 09722/9460268



Gedenkgottesdienste



**Im Gottesdienst in der Schlosskirche
am Ewigkeitssonntag,
21. November um 10 Uhr,
gedenken wir der Verstorbenen des
vergangen Jahres.**

Gedenkgottesdienst im Kreissaltenheim



**Wir gedenken der Verstorbenen des
vergangenen Kirchenjahres.
Anschließend besteht die Möglichkeit zum
Gespräch im Foyer.**

**18.11. um 18.00 Uhr
in der Kapelle
1. Stock
im Kreissaltenheim**

Herzliche Einladung zum 32. Dekanatsfrauentag

am Samstag
6. November 2021
von
14.00 - 17.30 Uhr
in der Pfarrscheune in
97711 Maßbach
Poppenlauerer Straße 16



„Es war einmal ...“ Märchen aus fremden Ländern

Lassen Sie sich von uns verzaubern! Wir wollen Sie mitnehmen in eine andere Welt – eine Märchenwelt.



Anmeldung bis 31.10.2021 bitte möglichst per E-Mail an
sporer-heike@gmx.de oder unter ☎ 09735-1280

Wir freuen uns auf Sie und hoffen, dass die dann geltenden Corona-Regelungen die Durchführung der Veranstaltung erlauben.

Die Dekanatsfrauenbeauftragten des Dekanats Schweinfurt

Gottesdienste

**November
2021**

Der Herr aber richte eure Herzen aus auf die Liebe Gottes und auf das Warten auf Christus.

2. Thess. 3,5

Sonntag, 07.11. <i>Drittletzter Sonntag des Kirchenjahres</i>	10.00 Uhr	Gottesdienst Schlosskirche
Sonntag, 14.11. <i>Vorletzter Sonntag. des Kirchenjahres</i>	10.00 Uhr	Gottesdienst Schlosskirche
Mittwoch, 17.11. <i>Buß- und Betttag</i>	19.00 Uhr	Gottesdienst mit Beichte Schlosskirche
Donnerstag, 18.11.	18.00 Uhr	Gottesdienst Mit Gedenken der Verstorbenen Kreisaltenheim
Sonntag, 21.11. <i>Ewigkeitssonntag</i>	10.00 Uhr	Gottesdienst mit Gedenken der Verstorbenen Schlosskirche
Sonntag, 28.11. <i>1. Advent</i>	10.00 Uhr	Gottesdienst Schlosskirche



johnnyb / pixelio.de

Gottesdienste

Freue dich und sei fröhlich, du Tochter Zion! Denn siehe, ich komme und will bei dir wohnen, spricht der HERR.

Sach. 2,14

**Dezember
2021**

Sonntag, 05.12. <i>2. Advent</i>	10.00 Uhr	Gottesdienst Schlosskirche
Sonntag, 12.12. <i>3. Advent</i>	10.00 Uhr	Gottesdienst Schlosskirche
Donnerstag, 16.12..	15.00 Uhr	Gottesdienst Kreislaltenheim
Sonntag, 19.12. <i>4. Advent</i>	10.00 Uhr	Gottesdienst Schlosskirche
Freitag, 24.12. <i>Heiliger Abend</i>	16.30 Uhr	Gottesdienst Schlosskirche, voraussichtlich im Freien. Bitte beachten Sie die Ankün- digung im Amtsblatt.
Samstag, 25.12. <i>1. Weihnachtsfeiertag</i>	10.00 Uhr	Gottesdienst Schlosskirche
Sonntag, 26.12. <i>2. Weihnachtsfeiertag</i>	10.00 Uhr	Singgottesdienst Schlosskirche
Freitag, 31.12. <i>Altjahresabend</i>	18.00 Uhr	Gottesdienst Schlosskirche



Gottesdienste

**Januar
2022**

Jesus Christus spricht: Kommt und seht!

Joh 1,39

Sonntag, 02.01.
1. So. n. d. Christfest

10.00 Uhr

Gottesdienst
Schlosskirche

Donnerstag, 06.01
Epiphantias

10.00 Uhr

Gottesdienst
Schlosskirche

Sonntag, 09.01.
1. So. n. Epiphantias

10.00 Uhr

Gottesdienst
Schlosskirche

Sonntag, 16.01.
2. So. n. Epiphantias

10.00 Uhr

Gottesdienst
Schlosskirche

Donnerstag, 20.1.

15.00 Uhr

Gottesdienst
Kreissaltenheim

Sonntag, 23.01.
3. So. n. Epiphantias

10.00 Uhr

Gottesdienst
Schlosskirche

Sonntag, 30.01.
Letzter. So. n. Epiphantias

10.00 Uhr

Gottesdienst
Schlosskirche

Jahreslosung 2022

**Jesus Christus spricht:
Wer zu mir kommt, den werde ich
nicht abweisen.**

Joh 6, 37

Andachten im Advent



**Unsere Adventsandachten im Gemeindehaus
finden Freitags um 19.30 Uhr statt.**



3. Dezember

10. Dezember

17. Dezember



**Herzliche Einladung zu einer halben
Stunde Besinnung im Advent.**



Kontakte

Herausgeber:

Evang.-Luth. Pfarramt
Pfrin. Hermine Wieker
Balthasar-Neumann-Str. 23,
97440 Werneck
Tel.: 09722/ 7440
Fax.: 09722/ 94 03 17
Email.: pfarramt.werneck@elkb.de

Unsere Homepage:
www.werneck-evangelisch.de

Bürozeiten im Pfarramt:

Sekretärin: Frau Petra Gutgesell
Mittwochs, 14.00 –16.00 Uhr und
Freitags von 10.00 - 12.00 Uhr

Vertrauensfrau des Kirchenvorstandes:

Frau Dr. Ulrike Schmier, Fichtenstr. 37, Werneck, Tel.: 6303

Gemeindekonto:

Sparkasse Werneck
IBAN.: DE96 7935 0101 0000 152991 BIC: BYLADEM1KSW

Beerdigungen

Die Angaben auf dieser Seite wurden für die Internet-Ausgabe aus Datenschutzgründen entfernt.
Sie finden sie in der gedruckten Ausgabe.

Taufen



Adventsfenster

Adventsfenster öffnen ?

Ja! Auch in diesem Jahr wollen wir uns wieder in der Vorweihnachtszeit treffen um uns auf das kommende Weihnachten einzustimmen, miteinander ein paar Gedanken oder eine Geschichte zu hören und ein paar Lieder zu singen.

So gestalten wir den Advent gemeinsam. Lassen Sie sich von den geöffneten „Adventsfenstern“ an den Häusern überraschen.

An der frischen Luft und mit genügend Abstand sollten wir die Hygieneregeln ausreichend erfüllen, **bringen Sie bitte** alle **Mundschutz** und **eine eigene Tasse** für ein Tässchen Tee im Anschluss mit.

Alle, auch Familien mit Kindern, sind herzlich willkommen! Wir sind gespannt, wie weit wir unsere Fenster öffnen können und was sich dahinter verbirgt!

Endgültiges und evtl. Weiteres entnehmen Sie bitte den **Bekanntmachungen im Amtsblatt**.

Wenn Sie Lust haben, bei der Gestaltung mitzuwirken, melden Sie sich gerne bei Familie Pfister, Tel. 8468.



Gemeindenachmittag

Herzliche Einladung zum **Gemeindenachmittag** am

30. Januar 2022 um 14.30 Uhr

Wir treffen uns im evang. Gemeindehaus. Wir wollen uns bei Kaffee und Kuchen begegnen, gemeinsam auf die vergangenen zwei Jahre zurückschauen und etwas miteinander erleben.

Aufgrund der geltenden Regeln für Veranstaltungen in den Gemeinderäumen müssen wir die **3 G Regel** anwenden. Bitte bringen Sie einen Nachweis mit, dass Sie geimpft oder genesen sind oder in den letzten 48 Std. negativ getestet wurden.

Bewahrt unsere Erde

Und Gott sah alles an, was er gemacht hatte; und siehe da, es war sehr gut. (1. Mose 1,31)

Die Schöpfung wird in der Bibel als ein Garten beschrieben. Der Mensch erhält den Auftrag, diesen Garten zu bebauen und bewahren. Menschen sollen die vorhandenen Gaben der Schöpfung teilen und nicht horten, im vollen Vertrauen darauf, dass genug für alle da ist.

Der Schutz unserer Erde ist eine Aufgabe aller Menschen, besonders derer, die am meisten zu ihrer Zerstörung beitragen. Denn unter den Folgen des Klimawandels leiden am meisten jene, die am wenigsten zur Zerstörung der Atmosphäre beitragen. Es ist eine zutiefst christliche Aufgabe, sanft und schonend mit den Ressourcen der Erde umzugehen. Der Gott, den Christinnen und Christen preisen, ist nach 1. Timotheus 2,4 ein Gott, der will, dass alle Menschen gerettet werden.

Eine Welt. Ein Klima. Eine Zukunft.

Werden auch Sie aktiv bei der 63. Aktion Brot für die Welt 2021/2022

Helfen Sie helfen.

Spendenkonto Bank für Kirche und Diakonie

IBAN: DE 10 1006 1006 0500 5005 00

BIC: GENODED1KDB

November 2021 – März 2022

Ausgabe 132

2021

SW perspektiven

Informationen Des Evangelisch-Lutherischen Dekanats Schweinfurt

Editorial

Willkommen und Zukunft im Dekanat – trotz Pandemie

Leider hat COVID-19 über ein Jahr hinweg das kirchliche Leben stark beeinträchtigt. So sind unter anderem zwei Nummern der "Perspektiven" ausgefallen. Gottseidank gab es aber auch positive Entwicklungen. Mehrere Kolleginnen und Kollegen konnten neu gewonnen werden und haben sich für einen Einsatz im Dekanatsbezirk Schweinfurt entschieden. In Bad Kissingen, Schweinfurt, Schwebheim und Sennfeld konnten Stellen wieder besetzt und Vakanzten beendet werden. Das ist für unsere Region sehr ermutigend.

Gleichzeitig konnte der Prozess „Zukunft der Kirche im Dekanat Schweinfurt“ dank der digitalen Möglichkeiten trotz Pandemie weitergehen. Kirchenvorstände bewegen sich aufeinander zu und machen sich Gedanken über die Möglichkeiten einer Zusammenarbeit. So wird es uns gelingen, ohne die vier Stellen, die uns die Landesstellenplanung abfordert, auch in Zukunft eine lebendige und einladende Kirche nahe bei den Menschen zu sein. Immerhin bleiben uns für die nächsten Jahre im Dekanat Schweinfurt 34,5 hauptamtliche Stellen zur Verfügung. Von einer armen Kirche kann man hier nicht wirklich sprechen.



Ich danke allen Beteiligten für die Bereitschaft, gemeinsame Wege für unsere Kirche zu suchen und miteinander zu gehen.

Herzlich grüßt Sie
Ihr

Dekan Oliver Bruckmann

Eva Loos



21 Jahre lang war Pfarrerin Eva Loos an der Dreieinigkeitskirche. Aber lange vorher war sie schon Pfarrerin in Schweinfurt-St.Lukas gewesen. Sie war damit

die zweite Pfarrerin überhaupt in Schweinfurt. Leitend für ihren Dienst war die Idee, Kirche für andere zu sein. So rückte sie immer wieder unterdrückte Menschen der Geschichte genauso wie der Gegenwart ins Bewusstsein und setzte sich selbst mit voller Kraft für Flüchtlinge und Asylsuchende ein, nahm sie bei sich auf, begleitete sie auf ihrem Gang zu den Behörden, hat ihnen neue Lebenshoffnung und Perspektive gegeben. So entstand auch in den Räumen der Dreieinigkeitskirche eine farsisprachige evangelische Gemeinde in Schweinfurt mit Migrant*innen aus Iran und Afghanistan.

Pfarrerin Loos warb für einen nachhaltigen und möglichst umfassenden Frieden mit Menschen wie mit der Natur. Sie war regelmäßige Mitbeterin bei der monatlichen Andacht am Wegkreuz beim Kernkraftwerk, und das Friedensgebet an der Dreieinigkeitskirche wurde und wird Woche für Woche gefeiert.

Am 14. März in der Dreieinigkeitskirche verabschiedeten wir Pfarrerin Loos mit großem Dank und Segenswünschen in den Ruhestand.

Tobias Wölfel



Schwebheim hat wieder einen Pfarrer. Am 21. März wurde Tobias Wölfel dort in der Auferstehungskirche gottesdienstlich eingeführt und von Regionalbischöfin Gisela Bornowski zum Pfarrer ordiniert. Der Dreißigjährige kommt ursprünglich aus Kitzingen, hat in Neuendettelsau und Heidelberg studiert und war zuletzt Vikar in Wendelstein bei Schwabach.

Als Pfarrer, als Theologe und Seelsorger will Herr

Wölfel Menschen mit Offenheit begegnen und ihnen zuhören, gemeinsam mit ihnen „Kirche ‚weiter‘ denken und leben“, wie er schreibt. Dabei liegt ihm die Seelsorge, und da noch einmal besonders die Notfallseelsorge am Herzen, für die er sich auch übergemeindlich einbringt.

Pfarrer Wölfel wohnt zusammen mit seiner Frau Lara im Schwebheimer Pfarrhaus.

Herzlich willkommen im Dekanatsbezirk Schweinfurt, viel Segen im Privaten, genauso wie im Dienst!

Maik Richter



„Wir sind Beschenkte, Lernende und Gesandte“. So fasste Diakon Maik Richter in seiner Antrittspredigt in der Erlöserkirche Bad Kissingen zusammen, was für

ihn am christlichen Glauben besonders wichtig ist.

Nach seiner Einführung durch Dekan Oliver Bruckmann und Diakon Norbert Holzheid, dem Konventsleiter des Diakonen-Konvents Würzburg-Aschaffenburg-Schweinfurt und Vertreter der Rummelsberger Diakonen-Brüderschaft, ist Diakon Richter nun für die Seniorenarbeit sowie die Gästearbeit in der Kurstadt zuständig. Er bringt dafür viel Erfahrung aus der Seniorenarbeit in seiner bisherigen Stelle in München mit.

Wir wünschen Diakon Richter einen guten Start und Gottes Segen für die neue Stelle!

Johannes Hofmann



Schon seit geraumer Zeit waren die Pfarr- und Jugendreferentenstellen in Schwebheim und in Schweinfurt-Christuskirche vakant. Seit Januar ist nun Diakon

Johannes Hofmann, in Schweinfurt wohlbekannt durch seinen früheren Dienst als Dekanatsjugendreferent, Inhaber dieser beiden halben

Stellen in Schwebheim und Schweinfurt und dort für Kinder-, Jugend- und Konfirmand*innenarbeit zuständig. Am 31.01.2021 wurde er in diesen Dienst in Schwebheim eingeführt. In der Christuskirche feierten wir seine Ankunft am 14.02.2021 im GooDtime-Gottesdienst. Froh, dass er da ist, heißen wir ihn herzlich willkommen und wünschen ihm Gottes Segen.

Christel und Friedrich Mebert



Sie haben die evangelische Kirchengemeinde Bad Kissingen in einer Zeit des Umbruchs und der Vakanzen geprägt und organisatorisch neu für die Zukunft auf-

gestellt. Nun wurde das Pfarrerehepaar Christel und Friedrich Mebert in den Ruhestand verabschiedet.

Ihre letzte Feier in der Gemeinde hatten sich die beiden sicherlich festlicher vorgestellt: Bedingt durch Corona und zudem nach einem familiären Trauerfall verabschiedeten sie sich lediglich im engsten Kreis der Kolleginnen und Kollegen mit einem kleinen Gottesdienst aus der aktiven Arbeit.

Pfarrerin und Pfarrer Mebert blicken auf einen fast 40jährigen Dienst in der Evangelisch-Lutherischen Kirche in Bayern zurück: 1982 begannen sie mit dem Vikariat im Dekanatsbezirk Coburg. Anschließend kamen sie als Pfarrerehepaar 1985 nach Aubstadt, wo sie dann ordiniert wurden. Nach einigen Jahren in Karlstadt (1997 bis 2002) zog es sie nach Höllich im Dekanatsbezirk Lohr. Friedrich wechselte bald darauf in den Schuldienst und blieb dort auch, als seine Frau 2011 die dritte Pfarrstelle in Bad Kissingen übernahm. 2014 erhielt er dann die zweite Pfarrstelle und 2016 übernahm Christel die erste Pfarrstelle und damit die Pfarramtsführung der mit Abstand größten Kirchengemeinde des Dekanats.

Neben ihrem engagierten und segensreichen seelsorgerlichen Wirken in der Gemeinde und an wichtigen Stellen im Dekanatsbezirk haben

Pfarrerin und Pfarrer Mebert gemeinsam mit dem Kirchenvorstand die Kirchengemeinde Bad Kissingen weiterentwickelt. Mit einem neuen Immobilienkonzept und stärker profilierten Pfarrstellen ist die Kirchengemeinde gut aufgestellt für die kommenden Jahre, für die „Zukunft der Kirche“.

Mit großer Dankbarkeit haben wir Pfarrerin Christel Mebert und Pfarrer Friedrich Mebert nun in Bad Kissingen verabschiedet und wünschen ihnen im Ruhestand zusammen mit ihrer Familie alles Gute und viel Segen.

Nadine Jung-Gleichmann



Auch Sennfeld ist wieder besetzt: Am Erntedankfest, 3. Oktober, wurde Pfarrerin Nadine Jung-Gleichmann in ihr neues Amt eingeführt.

Ohne die deutsche Einheit, die an diesem Tag zum 31. Mal gefeiert wurde, wäre das wohl nicht möglich gewesen, denn sie stammt ursprünglich aus Thüringen. Zuletzt war sie Pfarrerin in der badischen Landeskirche, wollte nun aber näher an der Familie in Thüringen sein. Ihr Mann Prof. Dr. Harald Jung pendelt dafür ins über 200 Kilometer entfernte Bad Liebenzell.

Frau Jung-Gleichmann ist dörfliche Strukturen gewohnt. Ihre bisherige Gemeinde erstreckte sich über mehrere kleine Dörfer – da ist das relativ kompakte Sennfeld etwas Neues für sie. Sie freut sich auf eine Gemeinde, die musikalisch sehr aktiv ist. Als geprüfte C-Kantorin, die selbst die verschiedensten Instrumente spielt und Chöre geleitet hat, wird sie sich sicherlich in die vorhandenen musikalischen Gruppen einfinden, aber auch neue Akzente setzen.

Wir wünschen ihr, ihrem Mann und den beiden Söhnen Jonathan (14) und Justus (7) ein gutes Ankommen und Gottes Segen für den Dienst in der Gemeinde.

Manuela Bowitz, Edith Rogge

Wir begrüßen herzlich die Religionspädagoginnen Manuela Bowitz und Edith Rogge in unserem Dekanatsbezirk. Seit September 21 sind beide in ihrem Dienst im Religionsunterricht im Dekanatsbezirk eingesetzt: Frau Bowitz an der Ludwig-Erhard-Berufsschule in Schweinfurt, Frau Rogge an Grund- und Mittelschulen im Norden des Dekanatsbezirks.

Im Gottesdienst am 19. September in der Erlöserkirche wurden Frau Bowitz und Frau Rogge vom Leiter des Schulreferates, Pfarrer Markus Vaupel, herzlich willkommen geheißen und für ihren Dienst gesegnet.



v. l.: Manuela Bowitz, Markus Vaupel, Edith Rogge

Monika Roth-Stumptner



Wir begrüßen herzlich Pfarrerin Monika Roth-Stumptner im Religionsunterricht. Zusätzlich zu ihrer halben Stelle als Gemeindepfarrerin in der Kirchengemeinde Gochsheim ist sie nun als Schulpfarrerin mit einer weiteren halben Stelle an der Ludwig-Erhard-Berufsschule eingesetzt.

wichtiger Hinweis zu Corona

Alle Termine stehen derzeit unter Vorbehalt der Durchführbarkeit. Zum Redaktionsschluss standen diesmal nur wenige Termine fest. Bitte informieren Sie sich vor der Veranstaltung, ob diese wie angekündigt stattfindet, und halten Sie sich an die jeweils geltenden Vorschriften zu Impf-/Testpflicht, Abstandsregelungen, Mund-Nasen-Schutz etc.

Aktuelle Informationen finden Sie auf
www.schweinfurt-evangelisch.de
und in den jeweiligen Schaukästen.

kda/afa

Mi, 18.11. 17:00

Sozialpolitischer Gottesdienst zum Buß- und Bettag Schweinfurt, Gustav-Adolf-Kirche

in Kooperation mit Kirchengemeinde Gustav Adolf
Thema: „Alles wieder gut!“

Predigt: Diakon Klaus Hubert, Nürnberg

Citykirche

So, 5.12., 17:30 St. Johannis

MehrWegGottesdienst:
"Der Himmel ist (H)offen"

voraussichtlich "3G"-Regel (bitte Nachweis mitbringen!) und Maskenpflicht
www.mehrweggottesdienst.de

Kirchenmusik Erlöserkirche, Bad KG

Sa, 11.12. und 18.12. 16:30 Erlöserkirche

Orgelmusik bei Kerzenschein

KMD Jörg Wöltche

Mi, 22.12. 19:30

Regentenbau, Max-Littmann-Saal

Die KisSingers Gospel-Weihnacht

Die KisSingers mit ihrer Band

KMD Jörg Wöltche, Leitung

Karten VV 9 bis 18 € • AK 10 bis 20 €

Karten in der Tourist-Info im Arkadenbau,
0971.8048.444 und online.

Fr, 24.12., 15:00 Erlöserkirche

Krippenspiel der Kinder- und Jugendchöre

Die Gospel-Sparrows, die Gospelkids

und Assistenten von PraiSing.

KMD Jörg Wöltche, Alexandra Jany, Angela Stichler

mehr Infos: www.schweinfurt-evangelisch.de

Impressum: v.i.S.d.P. Evang.-Luth. Dekanat Schweinfurt •
Martin-Luther-Platz 18 • Schweinfurt.

Redaktion: Pfr. Heiko Kuschel. Auflage 5.000 Stück + die
PDF-Eindrücke in verschiedenen Gemeindebriefen.

Impressionen

...vom Erntedankgottesdienst, den wir auch in diesem Jahr wieder als Weggottesdienst gefeiert haben. An diesem Tag konnten wir auch unsere neuen Konfirmandinnen und Konfirmanden der Gemeinde vorstellen.





© BettinaF_pixelio.de

Lass warm und hell die Kerzen heute flammen,
Die du in unsre Dunkelheit gebracht,
Führ, wenn es sein kann, wieder uns zusammen.
Wir wissen es, dein Licht scheint in der Nacht.

Von guten Mächten treu und still umgeben,
Erwarten wir getrost, was kommen mag.
Gott ist mit uns am Abend und am Morgen
Und ganz gewiss an jedem neuen Tag.
Dietrich Bonhoeffer, EG 637